

# Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach  
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

APRIL 2018



BLICKPUNKT

## VERSTECKTE WELTKLASSE!

Die großen Weltmarktführer aus Mönchengladbach kennt jeder, aber es gibt auch kleinere Unternehmen, die global führende Rollen einnehmen. Wir haben die „Hidden Champions“ der Stadt aufgespürt.





# Bildungshungrig?



## Weiterbildung an der Hochschule Niederrhein Wissen für Berufstätige

Auch als  
INHOUSE-  
Schulung

- Management
- Informationstechnologie
- Effizienz in Entwicklung und Produktion
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Fortbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen

Hochschulzertifikate 2018: [www.hs-niederrhein.de/weiterbildung](http://www.hs-niederrhein.de/weiterbildung)

## Editorial

# „Champions“ - versteckt, sichtbar, überall

In dieser Ausgabe fokussieren wir uns auf „Champions“! Und zwar die Unternehmen, die in ihrer Branche still und heimlich eine oftmals weltweit führende Rolle eingenommen haben und im mehr oder weniger Verborgenen mit einer überschaubaren Anzahl an Mitarbeitern gute Geschäfte machen. Diese „Hidden Champions“ sind das stabile Fundament des Mittelstandes und tragen mit ihrer Bedeutung und Produktivität zum Wohle unseres Wirtschaftsstandortes bei. Wir haben Hidden Champions in Mönchengladbach aufgespürt und stellen einige – natürlich ohne Anspruch auf Vollständigkeit – in unserem Blickpunkt kurz vor.

Wenn es um „Champions“ geht, gehört Amazon als Branchenriese des E-Commerce zweifelsohne dazu. Amazon ist nach Firmen wie DHL und Zalando ein weiterer Big Player, der die Vitusstadt für sich entdeckt hat. Mönchengladbach profiliert sich als Top-Logistik-Hotspot weiter. Bereits die Ansiedlungserfolge von Zalando, DHL und anderen haben sich spürbar positiv auf den Arbeitsmarkt ausgewirkt. Mit Amazon kommen rund 1.000 neue Arbeitsplätze hinzu.

Vorwärts geht es auch im Bereich Projektentwicklung. Auf der Immobilienmesse MIPIM haben wir mit Projekten auf uns aufmerksam machen können. Sowohl die Seestadt mg+ als auch das Maria-Hilf-Areal bieten langfristig exzellente Perspektiven, die Investoren aufhorchen lassen. Mit dem REME-Gelände und dem geplanten Hotel- und Kongresszentrum am Abteiberg haben wir weitere heiße Eisen im Feuer, die Strahlkraft haben.

Wer investiert, will langfristig Erfolg haben. Und das gelingt nur mit dem Ausbau digitaler Strukturen. Insofern freue ich mich sehr, dass das Land Nordrhein-Westfalen 4,5 Millionen Euro für den Breitbandausbau zur Verfügung stellt. Nach der letztjährigen Finanzspritze des Bundes können wir also noch stärker in den Ausbau unserer Infrastruktur investieren. Auch ein freies WLAN in den Innenstädten ist vom Rat jetzt beschlossen worden. Der Verein nextMG bündelt weiterhin die Aktivitäten, wenn es um digitale Transformation geht. Im ersten Jahr hat der Verein schon einige Akzente setzen können. Was nextMG im zweiten Jahr plant, erfahren Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Heute noch Start-up, morgen schon Hidden Champion? Eine kreative Start-up-Szene bietet einen guten Nährboden für Unternehmen, die mit ihrer Innovationskraft die Hidden Champions von morgen sind. Insofern sind wir auf dem richtigen Weg, einen Schwerpunkt im Bereich Existenzgründung zu legen und die Start-up-Szene weiter auszubauen. Sie haben eine Geschäftsidee, sind Existenzgründer oder wollen es werden? Wir leisten gerne Hilfestellung. Sprechen Sie uns an!



Ihr

## Inhalt

### BLICKPUNKT: HIDDEN CHAMPIONS

- 4 Interview mit Prof. Dr. Andreas Pinkwart
- 5 Wasserstoff-Speicher & Notfallsäule
- 6 Ideenschmiede & innovative Produkte
- 7 Industrielle Fertigung mit Niveau
- 7 ITZ & der IHK-Bildungspreis 2018

### DIGITALES & START-UP

- 10 Finanzspritze für Gigabit-City
- 11 nextMG zieht Bilanz
- 11 Cakerella nimmt Fahrt auf
- 12 CodeclubMG ermöglicht IT-Bildung

### FLUGHAFEN

- 13 Flughafen wird wieder zum Besuchermagnet

### INTERNATIONALES

- 14 MIPIM in Cannes
- 14 Hospitanten aus China zu Besuch
- 15 PROVADA in Amsterdam
- 15 Duitslanddag in Utrecht

### LOGISTIK

- 17 Amazon schafft neue Arbeitsplätze

### IMMOBILIEN / INVESTMENTS

- 18 NRW.BANK-Sprechtage
- 18 rheydt-space im Kabelwerk
- 19 Das Hotel auf der Zielgeraden
- 19 polis Convention 2018

### STANDORT

- 8-9 Seestadt mg+
- 20 WFMG auf Facebook / Twitter
- 20 Metropolregion feiert Geburtstag
- 21 Projekt „Healthy Building“
- 21 Regus siedelt sich an

### MGCONNECT

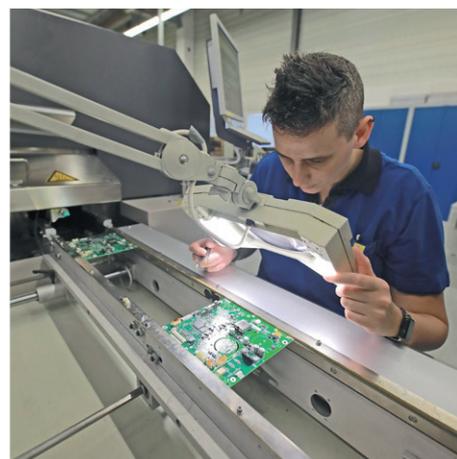
- 22 Business-Tage zur Berufsorientierung
- 23 Tag der Logistik 2018
- 23 Online-Portal zur Berufsfelderkundung

### UNTERNEHMENS-NACHRICHTEN

- 24 Neues aus den Unternehmen
- 25 Hochschule: Weiterbildungsangebote
- 26 MG jubelt

### Zum Titelbild:

Versteckte Weltklasse gibt es auch bei der Helmut Beyers GmbH. Im Bild ist Sonja Straka an einer SMT-Bestückungs-Linie tätig. SMT steht für Surface Mount Technology, eine Technologie zur maschinellen Bestückung von elektronischen Leiterplatten Foto: Andreas Baum



Herausgeber: WFMG –  
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH  
Neuhofstraße 52, 41061 Mönchengladbach  
Tel.: 02161 / 823 79-72 - Fax: 02161 / 823 79-82  
Mail: info@wfm.de Mediadaten: www.wfm.de  
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus  
Redaktionsleitung: David Bongartz, Jan Schnettler  
Redaktionelle Mitarbeit: Mike Offermanns  
Produktionsmanagement: impress media GmbH  
Layout und Gestaltung: impress media GmbH  
Anzeigenleitung / Mediaberatung:  
impress dialog GmbH - Norbert Dahlmans  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Dezember 2016.  
Hinweis: Bei den Firmenportraits handelt es sich um  
Anzeigen der entsprechenden Firmen. Redaktion  
und Fotomaterial obliegt den jeweiligen Inserenten.

## Im Gespräch mit NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart „Ein lebendiges Start-up-Ökosystem“

Beste Rahmenbedingungen schaffen für Existenzgründer, damit sie ihre Innovationskraft entfalten und zu „Hidden Champions“ werden können, ist für NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart eine Hauptaufgabe. Im Gespräch verrät der Minister für Energie, Innovation und Digitalisierung, wie Nordrhein-Westfalen optimal auf die Zukunft vorbereitet wird.

**Herr Prof. Dr. Pinkwart, Sie hatten in Leipzig einen Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship inne – keine typisch deutschen Qualitäten. Welche Hilfestellungen gibt das Land und gibt Ihr Ministerium, um Unternehmergeist und Innovationsfreude in NRW zu stärken?**

Prof. Dr. Pinkwart: Lassen Sie mich zunächst mit einem weitverbreiteten Missverständnis aufräumen: Das Label „Made in Germany“ verdeutlicht das Gegenteil dessen, was in Ihrer Frage festgestellt wird. Deutschland und insbesondere NRW sind traditionell innovative und wirtschaftlich starke Räume. Das wird deutlich, wenn man den starken Mittelstand und die vielen Hidden Champions hierzulande betrachtet. Richtig ist aber auch, dass wir mehr Start-ups in NRW benötigen. Besondere Bedeutung dabei haben technologie- und wissensbasierte Gründungen, weil sie oftmals schneller wachsen, ein größeres Arbeitsplatz-Potential haben und zudem den Innovationsdruck auf etablierte Unternehmen erhöhen. Die Landesregierung ist verlässlicher Partner dieser kreativen Szene. Wir wollen beste Rahmenbedingungen schaffen und die Gründungsphase einfacher, digitaler und schneller gestalten. Ziel dieser und anderer Aktivitäten ist, in NRW ein lebendiges Start-up-Ökosystem zu entwickeln, in dem kreative Gründerinnen und Gründer ihre Innovationskraft entfalten können.

**Sie sind Minister für Wirtschaft, Energie, Innovation und Digitalisierung. NRW hat allgemein Nachholbedarf, was die beiden letzten Punkte angeht. Was raten Sie Städten wie Mönchengladbach, um sich in diesen Bereichen zu profilieren?**

Jeder Wirtschaftsstandort, jede Region und jede Kommune sollte sich ihrer Stärken, Chancen und Herausforderungen bewusst werden. Je nach Sichtweise kann auch deutlich werden, dass ein Standort nicht am Rande großer Metropolen liegt, sondern im Zentrum zwischen diesen. Auf jeden Fall wird so erst erkennbar, mit welchen Maßnahmen und Instrumenten eine erfolgreiche Entwicklung des

Standortes – auch mit kommunalen Partnern aus der Region – gelingen kann. Mit dem Projektauftrag „Regio.NRW 2018“, der am 9. April startet, unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen regional wirksame Projekte zur Standortprofilierung und die Entwicklung von regionalbedeutsamen Wirtschafts- und Brachflächen. Insgesamt stehen in dem Projektauftrag EFRE-Mittel im Umfang von 50 Millionen Euro zur Verfügung. Zudem erarbeitet die Landesregierung derzeit eine Digitalstrategie. Ziel ist es, die Chancen der Digitalisierung konsequent und in der ganzen Breite – von der Infrastruktur über die Verwaltung bis hin zur Wirtschaft – zu nutzen und unser Land optimal auf die Zukunft vorzubereiten.

**Eine Wachstumsbranche in Mönchengladbach war und ist die Logistik, mit dem Angebotspektrum, das mittlerweile von Amazon bis Zalando reicht; die Stadt ist amtierender NRW-Logistikstandort des Jahres. Inwiefern ist das ein Pfund, mit dem auch das Land nach außen werben kann?**

Es ist wirklich toll, was sich in den letzten Jahren in Sachen Logistik im Raum Mönchengladbach alles getan hat. Hierzu möchte ich allen Verantwortlichen herzlich gratulieren. Auch zur Auszeichnung „NRW-Logistikstandort des Jahres“. Der Wettbewerb, der vom Kompetenznetz Logistik.NRW ausgelobt wird, unterstreicht den Stellenwert, den die Logistik innerhalb unserer modernen Wirtschaft hat. Als Exportland sind wir auf eine reibungslos funktionierende Logistikwirtschaft angewiesen. Das ist heutzutage ein wertschöpfungsintensives Pfund, was schwer wiegt und auf das wir sehr stolz sind. Mit Mönchengladbach haben wir einen Top-Logistikstandort, der Nordrhein-Westfalen noch wettbewerbsfähiger macht.

**Nichtsdestotrotz ist Mönchengladbach nach wie vor auch ein starker Industriestandort. Die angekündigte Schließung des profitablen GE-Werks sorgte bis auf Landesebene hinauf für Wirbel. Was kann das Land in solchen Fällen konkret tun – und welche Handhabe hat man ganz allgemein, um Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Konzerne sich künftig nicht mehr mir nichts, dir nichts aus NRW verabschieden wollen?**

Auch wenn die Landesregierung keinen unmittelbaren Einfluss auf einzelne Unternehmensentscheidungen hat, stehen wir natürlich in diesem wie anderen Fällen in engem Austausch mit der Unternehmensleitung, den Arbeitnehmervertretern und der Stadt, um uns für den Fortbestand des Betriebes einzusetzen. Zudem ist es unsere vornehmste Aufgabe, gemeinsam alles dafür zu tun, unseren Wirtschaftsstandort so attraktiv wie möglich zu gestalten und den vorhandenen wie neuen Unternehmen beste Voraussetzungen für die Gewinnung hochqualifizierter Fachkräfte und die Kooperation mit Wissenschaft und Forschung zu eröffnen.

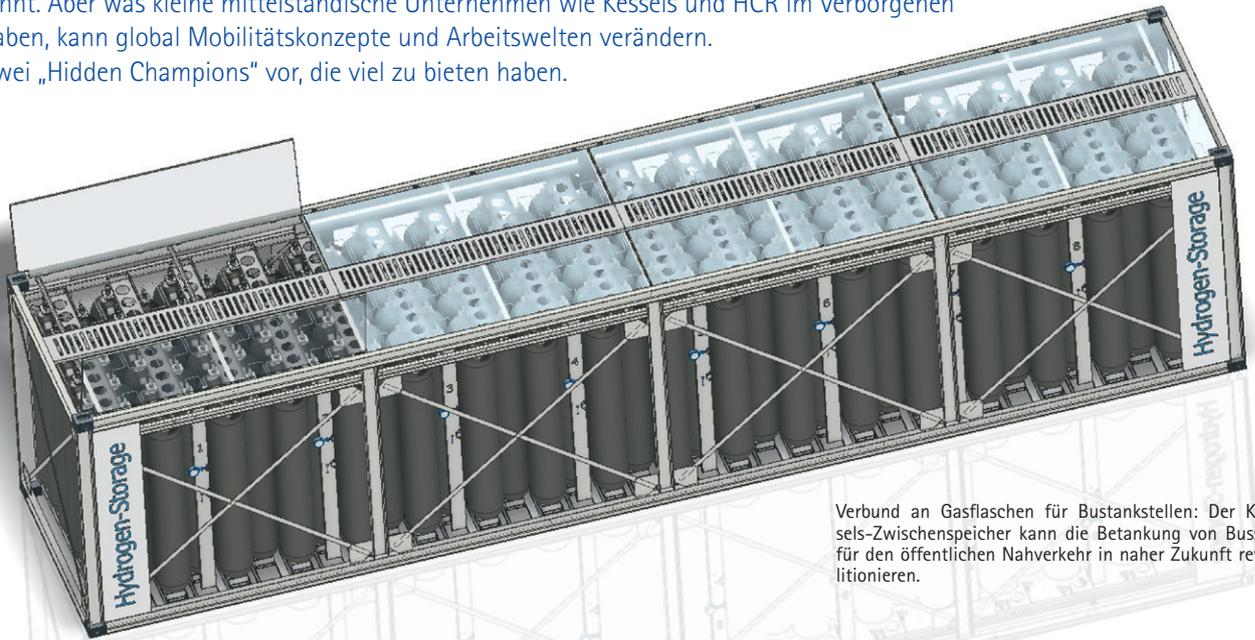
Das ganze Interview mit Prof. Dr. Andreas Pinkwart ist auf der Website der WFMG unter [www.wfmng.de](http://www.wfmng.de) verfügbar.



## Neuentwicklungen aus Mönchengladbach

# Wasserstoff-Speicher und Notfallsäule

Die Innovationskraft von Mönchengladbachs Branchenriesen und Top-Arbeitgebern Scheidt & Bachmann, Aunde, Trützschler und Co. ist bestens bekannt. Aber was kleine mittelständische Unternehmen wie Kessels und HCR im Verborgenen entwickelt haben, kann global Mobilitätskonzepte und Arbeitswelten verändern. Wir stellen zwei „Hidden Champions“ vor, die viel zu bieten haben.



Verbund an Gasflaschen für Bustankstellen: Der Kessels-Zwischenspeicher kann die Betankung von Bussen für den öffentlichen Nahverkehr in naher Zukunft revolutionieren.

Die Zukunft der Mobilität liegt jenseits fossiler Brennstoffe. Dazu gehören Elektroautos, aber auch Wasserstoff gewinnt für den Energiemix von morgen zunehmend an Bedeutung. Die Kessels Prüfwerk GmbH hat einen Wasserstoffspeicher entwickelt, der für das Erreichen des von der Bundesregierung ausgegebenen Zieles der Wasserstofftankstellendichte von entscheidender Bedeutung ist. Um eine für den Kunden akzeptable Betankungszeit zu realisieren, müssen Zwi-

schenspeicher in den Tankstellen eingesetzt werden, welche eine höhere Druckstufe als die im Fahrzeug haben. Aus diesem Grund hat Kessels einen 1000-bar-Wasserstoffspeicher entwickelt.

Der neue Druckbehälter für Pkw-Tankstellen war aber nur der erste Schritt. Darauf aufbauend hat Kessels nun einen Wasserstoffspeicher für Bustankstellen geplant. Weil Busse für ihren Betrieb noch größere Tanks brauchen, sind die Anforderungen noch höher. Kessels hat für die Bustankstellen aus einem Verbund an Gasflaschen einen 500-bar-Druckspeicher konstruiert, der die für den Stadtverkehr dringend erforderlichen kurzen Tankzeiten bei den Bussen garantieren soll. Die einzelnen Behälter sind hochmoderne Verbundflaschen aus Liner und Wicklungsmaterial. Europaweit ist das Kessels-Engagement der Branche nicht verborgen geblieben. Zuletzt kam eine Anfrage aus Amsterdam, ob diese Technologie nicht auch für Schiffe einsetzbar ist. Auf der Hannover Messe wird Kessels diesen Wasserstoffspeicher erstmals der Öffentlichkeit vorstellen.

### Eine Notfallsäule für alle Fälle

Die Heinrich Cremer GmbH mit Sitz in Guderath hat in den letzten Monaten eine Notfallsäule weiterentwickelt, die als zentraler

Sammelpunkt im Betrieb aufgestellt wird und damit im Notfall Leben retten kann. Die Notfallsäule ist mit Augenspülung, Erste-Hilfe-Koffer, Ohrstöpsel- und Pflasterspender, Feuerlöscher und Notruftelefon ausgestattet und verfügt über akustische und optische Signalgeber. Für das Notruftelefon wurde ein zusätzliches Modul integriert, damit es auch im Falle eines Festnetzproblems jederzeit funktionsfähig ist. Individuell gestaltete Info- und Hinweistafeln dienen dazu, dem Mitarbeiter in der Notsituation bereits von weitem aufzuzeigen, wie die Säule ausgestattet ist. „Die Testphase ist abgeschlossen, wir können jetzt unmittelbar in den Vertrieb gehen. Wir haben schon erste Anfragen“, berichtet Geschäftsführer Julian Cremer. Das rund 100 Mitarbeiter große Unternehmen ist mit Maschinen- und Teleskopabdeckungen groß geworden und heute ein Spezialist für Schutzeinrichtungen im industriellen Bereich. Mit Cleartec stammt eine weitere Innovation aus dem Hause HCR. Cleartec ist ein Fliehkraftwischer, der bei der Zerspanung den Druck der vorhandenen Pressluft zum Antrieb einer rotierenden Scheibe nutzt, um für ein freies Sichtfeld zu sorgen. Das verhindert „blinde Scheiben“, die bei hohen Leistungen durch den Einsatz von Kühlmittelsystemen bei der Werkstückbearbeitung fast immer die Folge sind. Eine kleine Erfindung mit sichtbarer Wirkung!



Kann im Notfall Leben retten: Mit der Notfallsäule von HCR sind Industrieunternehmen künftig auf der sicheren Seite.

## Mönchengladbachs Innovationstreiber Ideenschmieden und innovative Produkte

Luftwände, Feuerschutzvorhänge, Türbänder, Ringläufer, das digitale Management von Material-, Bauteil- und Oberflächendaten und neue Wohnraum-Lüftungstechnologien – die Innovationskraft made in Mönchengladbach ist kreativ und vielfältig. Nahezu in jeder Branche gibt es „Hidden Champions“, die weltweit eine führende Rolle einnehmen.

Die LWT GmbH hat nur 13 Mitarbeiter, aber mit Peter Wiemann einen kreativen Kopf an ihrer Spitze, der vor 20 Jahren die sogenannte „Luftwandtechnik“ erfand. Die Metro hatte damals den Wunsch, den Fischthekengeruch vom Rest der Handelsfläche abzuschotten. Und so wurde von Wiemann eine unsichtbare und passierbare Barriere aus Luft entwickelt. Im Jahr 2016 wurde LWT unter die TOP 100 der innovativsten Unternehmen Deutschlands gewählt. Eine innovative „Barriere“ produziert auch die Effertz Tore GmbH: Effertz stellte 2017 den ersten patentierten Feuerschutzvorhang Fibreflam vor, der die europäischen Produktnormen für Tore und Brandschutzabschlüsse erfüllt. „Hidden Champions“ gibt es nach wie vor im Textilbereich: Reiners + Fürst ist der einzige Premium-Anbieter von Spinnringen und Ringläufern, der diese beiden Produkte bereits in einem sehr frühen

Stadium produziert. Textechno ist als Hersteller von Prüfsystemen für Fasern und Garne zum Weltmarktführer aufgestiegen. In der Logistik plant LCE seit mehr als 30 Jahren Lager- und Logistikkonzepte für Branchengrößen wie IKEA. Das neueste Projekt ist eine moderne Logistikanlage für die Neue Arbeit. Vanderlande ist im Bereich der Materialflusssysteme ein Branchenprimus. Im Beschlagbereich gehört Dr. Hahn zu den innovativsten Mittelständlern. Der Hersteller von Türbändern aus Kunststoff- oder Aluminiumprofilen ist eine Ideenschmiede: Mit einer kabellosen Energie- und Signalübertragung zwischen Türflügel und Türrahmen revolutionierte Dr. Hahn den Anschluss von Komponenten der Sicherheitstechnik am Türelement. Rhenus Lub ist mit seinen weltweit 270 Mitarbeitern ein führender Spezialist für Schmierstoffe. Ganze Prozessketten hat imat-uve im Blick: Das Unternehmen

bietet mittlerweile das digitale Management von Material- und Oberflächendaten für die Automobilindustrie an, um die Entwicklung innovativer Design- und Funktionskonzepte von der ersten Idee bis zur Serienfreigabe zu unterstützen. Besonderes Alleinstellungsmerkmal ist eine Datenbank, die die Verbindung von Materialien mit technischen Kennzahlen herstellt. Neue Wege geht Hepp Schwaborn: Der inhabergeführte Fachbetrieb mit rund 150 Mitarbeitern bietet Energieverteilungs-, Steuerungs- und Automationslösungen der Zukunft an und verstärkt sein Engagement im Bereich der E-Mobilität. Als einer der ersten Fachbetriebe überhaupt hat das Unternehmen die Qualifikation zur Elektromobilität erhalten. Die neue Marke für dezentrale Wohnraumlüftung ist getAir. Die getAir-Technologie basiert auf Komponenten, die den Schall dämmen, Luftströme optimieren und Wärme zurückgewinnen.



**NOTFALLSÄULE**

**Alles im Griff:  
Erste Hilfe, Arbeitsschutz  
und Information.**

- Besser organisiert für den Notfall
- Optimierung von Rettungskette und Erste-Hilfe
- Notwendige Hilfsmittel im sofortigen Zugriff
- Arbeits- und Gesundheitsschutz-Info einfach aktualisierbar
- Mehr Ordnung. Immer alles an seinem Platz

...und vieles mehr. Sprechen Sie mit unserem Sicherheitsexperten.

E-Mail: [info@hcr.de](mailto:info@hcr.de)  
Internet: [www.notfallsäule.de](http://www.notfallsäule.de)  
Tel: 02166/9 64 90 0  
Fax: 02166/9 64 90 53



## Maschinenbau und Elektrotechnik

# Industrielle Fertigung auf höchstem Niveau

Werkzeugmaschinen, Wasserstrahlschneiden und Elektronik der Spitzenklasse - die industrielle Fertigung in Mönchengladbach hat nicht nur Tradition, sondern nimmt auch eine führende Rolle ein. Einige Unternehmen haben sich als Spezialanbieter etabliert, andere nutzen Synergieeffekte und schließen sich zusammen, um gemeinsam noch stärker auftreten zu können.

Der Textilmaschinenbauer Schlafhorst hat die Industriegeschichte Mönchengladbachs geprägt und „Hidden Champions“ erschaffen, die heute erfolgreich im Markt tätig sind: s.e.t. electronics begann als Inhouse-Fertigung des Unternehmens und ist seit dem Management-Buy-Out 1997 ein führender EMS-Dienstleister am Markt. Auch CDL Präzisionstechnik hat Schlafhorst-Wurzeln und bietet heute Komplettlösungen für die Zerspanung von Maschinenbauteilen mittlerer Größe an.

Für das schnelle Zerspanen von Aluminium-Strukturbauteilen sind die Werkzeugmaschinen von Starrag (ehemals Dörries Scharmann mit Sitz in Rheydt) weltweit führend. Maßgeschneiderte Profillösungen aus Aluminium kommen von der ASG Aluminium. Bei R&D kommen Maschine und CNC-Steuerung aus einer Hand. Die erst



Gemeinsam noch erfolgreicher: INNOMAX und SATO haben seit Mai 2017 die gleichen Eigentümer.

kürzlich auf der METAV-Messe präsentierte Werkzeugmaschine KNC5plus ist besonders im Prototypenbau stark gefragt.

Wenn es um Elektronik geht, hat Mönchengladbach noch weitaus mehr zu bieten: Elektro Löb ist ein Spezialist für das Elekt-

rifizieren/Automatisieren von Maschinen. Die Helmut Beyers GmbH ist in der Leiterplattenbestückung führend und hat mit der Vestamatic eine Marke für elektronisch gesteuerten Sonnenschutz an Gebäuden aufgebaut. Als Fullservice-Unternehmen bietet die Laumen GmbH Fertigungsarbeiten von einfachsten Einzelteilen bis hin zu komplexen Baugruppen an.

Mittlerweile fester Bestandteil der industriellen Fertigung ist das Wasserstrahlschneiden. Die INNOMAX AG ist Exklusivpartner des weltweiten Marktführers OMAX. Neben großen Automotive-Namen zählen Energieversorger, namhafte Universitäten und Forschungsinstitute zu den Kunden. Im Mai 2017 übernahmen die Eigentümer der INNOMAX die SATO mit Sitz in Hardt. SATO ist ein führender Anbieter von Brenn- und Plasmaschneidanlagen.

## IHK-Bildungspreis 2018 ITZ im Finale vertreten

Das ITZ Rhein/Maas GmbH war als eines von insgesamt zwei Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen beim bundesweiten IHK-Bildungspreis im Finale vertreten. Auch wenn das ITZ am Ende nicht als Sieger ausgezeichnet wurde, hatten sich die Gladbacher unter rund 100 Teilnehmern für das Finale qualifiziert. Gewürdigt wurde der persönliche Zuschnitt des Aus- und Weiterbildungsprogramms: Es gibt keinen festen Maßnahmenkatalog, aus dem die Mitarbeiter auswählen können. Betrachtet werden die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter sowie die Zukunftsorientierung des Unternehmens. Durch den wachsenden Markt und die damit steigende Zahl an Kundenanfragen steigt auch der Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern. Die ITZ Rhein/Maas GmbH wurde 1995 von Harald Grünert und Heike Grünert in Mönchengladbach gegründet. Die inzwischen fast 30 Mitarbeiter des inhabergeführten Systemhauses sind Spezialisten rund um Projektlösungen für die Bereiche Informations- und Kommunikationstechnik sowie die Beschaffung und den Betrieb von Hard- und Software. MdB Gülistan Yüksel (SPD) ließ es sich nicht nehmen, dem ITZ nachträglich noch persönlich zur Teilnahme am Finale des IHK-Bildungspreises zu gratulieren.

Mehr Infos: [www.itz.de](http://www.itz.de)

## Variable Büro- und Geschäftsflächen im „Menge-Haus“ in 41061 Mönchengladbach



Geschäftsflächen von ca. 440 m<sup>2</sup> bis 1.238 m<sup>2</sup>, flexible Büroflächen von ca. 135 m<sup>2</sup> bis 474 m<sup>2</sup>, Baujahr 1975 - 1980, laufend modernisiert, Mietpreis: Geschäftsflächen ab € 9,50/m<sup>2</sup>, Bürofläche ab € 6,90/m<sup>2</sup>, PKW-Stellplätze auf dem hauseigenen Parkdeck € 60,00/Stück, alle Preise jeweils zzgl. Nebenkosten und MwSt., Energie-Ausweis: B/197,7 kWh/Gas, courtagefrei für den Mieter

**Frank Mund Immobilienberatung**  
Tel.: 02166 - 99 88 753  
[www.mund-immo.de](http://www.mund-immo.de)



## Seestadt mg+

# So wird das neue Herz der Innenstadt aussehen

Dass auf die nüchterne Bezeichnung „City Ost“ nunmehr die „Seestadt mg+“ folgt, hat seinen Grund. Künftig wird das neue urbane Quartier am Hauptbahnhof als Alleinstellungsmerkmal einen See erhalten, der zum Verweilen und Entspannen einlädt und ein hohes Maß an zusätzlicher Aufenthaltsqualität bietet. Der zweite Teil der Namensgebung bezieht sich auf die Stadtentwicklungsstrategie „mg+ Wachsende Stadt“. Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners sieht darin eine weitere Bestätigung des Aufwärtstrends: „Insgesamt steht „Seestadt mg+“ für „Vielfalt für Alle“. Es kündigt von einem neuen Stück Mönchengladbach mit vielen neuen Wohnungen, Büros, Dienstleistungen und ganz viel Lebensraum für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt.“

„Im Herzen von Mönchengladbach wird aus der heutigen Brachfläche ein urbaner Ort unterschiedlicher Nutzungen mit Büros, Dienstleistung, Raum für Freizeit und Erholung, Gastronomie und etwa 1.500 bezahlbaren und attraktiven Wohnungen für alle Nachfragegruppen entstehen“, freut sich Dr. Gregor Bonin, Technischer Beigeordneter der Stadt, der insbesondere auf die neue Grünzugverbindung, die autofreien Freiflächen und das hohe Maß an Aufenthaltsqualität verweist. Rund eine halbe Milliarde Euro umfasst das Investitionsvolumen des gesamten Areals. Dafür hat der Rat am 15. Februar das Bebauungsplanverfahren mit überwältigender Mehrheit gestartet. Catella Project Management realisiert das Vorhaben, das auf der Immobilienmesse MIPIM in Cannes nun seinen neuen Namen erhielt.

[Weiterlesen auf Seite 14 ▶](#)





Künftig wird das neue urbane Quartier am Hauptbahnhof als Alleinstellungsmerkmal einen See erhalten.



Die Wasserfläche soll zum Verweilen und Entspannen einladen und ein hohes Maß an zusätzlicher Aufenthaltsqualität bieten.



Geplant sind Nutzungen mit Büros, Dienstleistungen, Raum für Freizeit und Erholung, Gastronomie sowie etwa 1.500 Wohnungen für alle Nachfragegruppen.

# 4,5 Millionen Euro für den Breitbandausbau „Gigabit-City“ erhält weitere Finanzspritze

Der Ausbau Mönchengladbachs zur „Gigabit-City“ schreitet weiter voran. Das Land NRW stellt der Stadt 4,5 Millionen Euro für den Breitbandausbau zur Verfügung, nachdem bereits der Bund im Spätsommer 2017 die gleiche Summe zum stadtweiten Ausbaus einer wettbewerbsfähigen Breitbandinfrastruktur bereitstellte. Auch ein freies WLAN in den Innenstädten ist vom Rat jetzt beschlossen worden.

„Die Kofinanzierung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des Breitbandprojekts. Hierbei legen wir einen großen Wert darauf, dass wir die Förderung nur in reine Glasfaseranbindungen investieren, alles andere ist nicht zukunftsfähig“, erklärte Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners nach Empfang des Förderbescheids durch NRW-Wirtschaftsminister Dr. Andreas Pinkwart.

Mit dem Start des Ausbaus ist Anfang 2019 zu rechnen. Nach der Erschließung der betroffenen rund 1000 Adressen werden 100 Prozent der Haushalte im Stadtgebiet mit mindestens 30 Mbit/s versorgt sein. Diese Zahl stellt die EU-Grenze für eine Unterversorgung dar, die große Mehrheit der Haushalte in Mönchengladbach hat schon jetzt Zugang zu höheren Bandbreiten. In den vergangenen Monaten wurden bereits dreizehn Ortschaften



Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, Mönchengladbachs Landtagsabgeordneter Jochen Klenner (li) und Breitbandkoordinator Benjamin Schmidt (re.) nehmen den Förderbescheid von NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart (2.v.l.) in Empfang.

und sechs Gewerbegebiete mit Glasfaser erschlossen, weitere Ausbaumaßnahmen der Deutschen Glasfaser befinden sich in Planung.

**I**  
**N**  
**F**  
**O**

Benjamin Schmidt  
Tel.: 02161 / 823 79 - 787  
Mail: schmidt@wfmfg.de



## KORN VITUS

DIE FACHANWALTSKANZLEI



**THOMAS MÜTING**  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT  
FACHANWALT FÜR MIET- UND  
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

**H.-JÜRGEN KLAPS**  
FACHANWALT FÜR BAU- UND  
ARCHITEKTENRECHT  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

**OLIVER MAUBACH**  
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGS-  
RECHT  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

**ALEXANDER BEYER, LL. M.**  
FACHANWALT FÜR GEWERBLICHEN  
RECHTSSCHUTZ  
FACHANWALT FÜR IT-RECHT

**MARKUS BUNGTERT**  
FACHANWALT FÜR ERBRECHT  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

**SASCHA FELLNER**  
FACHANWALT FÜR MIET- UND  
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

**HEINZ RULANDS**  
FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

**DR. VANESSA STAUDE**  
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

**DANIEL ARETZ**  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

**MICHAEL ROST**  
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT

**JÜRGEN ELFES**  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

**ANDREAS HAMMELSTEIN**  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

**PASCALE DOMBERT**  
RECHTSANWÄLTIN

**RALF MAUS**  
FACHANWALT FÜR ERBRECHT

DIE FACHANWALTSKANZLEI. WIR KÖNNEN BUSINESS. UND NOCH MEHR...

KORN VITUS Die Fachanwaltskanzlei | Croonsallee 29 | 41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 / 92 03 - 0 | Telefax: 02161 / 92 03 - 92 | E-Mail: info@kornvitus.de | Web: www.kornvitus.de

## Der Verein nextMG zieht ein erstes Fazit Ein Jahr auf der digitalen Überholspur

Bei der ersten Mitgliederversammlung des vor einem Jahr gegründeten Vereins nextMG zog der Vorsitzende Mark Nierwetberg ein positives Zwischenfazit. Für das neue Jahr hat sich der Verein desweiteren auf die Fahnen geschrieben, das Profil der „wachsenden Stadt mg+“ durch mehr Aktivitäten in der Digitalisierung weiter zu schärfen.



Foto: nextMG

Mark Nierwetberg, Vorsitzender des Vereins nextMG (3.v.l.), und WFMG-Projektmanager Michael Bahrke präsentieren sich mit Jungunternehmernbeim beispielsweise im Dezember auf dem CLAUS-Markt.

nextMG habe durch seine Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsinstitutionen in den ersten zwölf Monaten Mönchengladbach auf die Landkarte der Gründerszene gebracht und die kleine Gründer- und Start-up-Szene der Stadt aktiviert und vernetzt, attestiert Nierwetberg. „Wir haben zum ersten Mal eine Art Dynamik bei dem Thema.“ Es mangle aber noch an Infrastruktur, zudem müsse die Hochschule stärker aktiviert werden. Ein Impuls im Bereich Transformation könne durch die DWNRW-Fördergelder im Rahmen der „Experimentierräume“ gesetzt werden. Im Bereich Gründerförderung

sollen die Dynamik weiterentwickelt, die Angebote ausgebaut und die Professionalisierung intensiviert werden. Für den Bereich IT-Bildung erachtet der Verein eine koordinierte Offensive im Sinne eines IT-Bildungsprogramms als sinnvoll. Diese soll in Verbindung mit Verwaltung, Volkshochschule und Agentur für Arbeit sowie Unternehmen gestartet werden.

INFO

Michael Bahrke  
Tel.: 02161 / 823 79 - 882  
Mail: bahrke@wfmg.de

## Start-up

### Cakerella: Ran an die Motivtorten!

Das Start-up-Unternehmen Cakerella, Gewinner des letztjährigen Rheinland-Pitches, hat über den Online-Shop cakerella.de die ersten Motivtorten verkauft. Das im Start-up-Center Westend MG an der Blumenberger Straße ansässige Unternehmen ist besonders auf digitalen Kanälen wie Instagram und Facebook aktiv.

„Wir haben vor einigen Wochen zahlreiche Gewinnspiele und sogenannte Unboxings veranstaltet. Das kam gut an“, berichtet Existenzgründer Jan-Niclas Müller, der Cakerella zusammen mit Delia Großmann gegründet hat. Zurzeit arbeitet das Team an vielen neuen Motivtorten. Mitte März präsentierte sich das Start-up auf der Messe „Cake Dreams“ in Dortmund. „Schützenhilfe“ erhält das junge Unternehmen durch den Gladbacher Einzelhandel. So sollen die Backboxen bald auch bei den Schokoschurken Ehren und in der Buchhandlung Degenhardt verfügbar sein. Bei „Cakerella“ können alle Kuchen-Liebhaber eine Motivtorte auswählen und entsprechende Zutaten mit Zubehör aussuchen. Der Kunde erhält daraufhin eine Backbox mit allen Zutaten zum Selber-Backen und leicht verständlicher Rezeptanleitung.

#### INFO

Jan Schnettler  
Tel.: 02161 / 823 79 - 885  
Mail: schnettler@wfmg.de

## Seminare und Tagungen – im Haus Erholung auf dem Abteiberg



Haus Erholung · Johann-Peter-Boelling Platz 1 · 41061 Mönchengladbach  
Telefon 02161/1 00 94 · Telefax 02161/20 77 44  
claudia.steffens@hauserholung.de · www.hauserholung.de

### Für Schulungen, Seminare und Workshops

- 7 verschiedene Räume für Tagungen und Seminare von 10 bis 350 Personen
- individuell abgestimmtes Catering
- große Gartenparkanlage
- Gewölbekeller für Partys & After Work



## Spende für die IT im Gymnasium am Geroweier CodeclubMG ermöglicht IT-Bildung

Der Verein nextMG hat zusammen mit Sponsoren den Ausbau der Infrastruktur der Computer-Arbeitsgemeinschaft (AG) des Gymnasiums Am Geroweier realisiert. Die Spender haben mehr als 47.500 Euro investiert, um die Infrastruktur des Gymnasiums so zu erweitern, dass der IT-Kurs der Schule auch von Schülern anderer Schulen genutzt werden kann.

Mit der neuen Versorgung über W-LAN und neuer Ausstattung können jetzt noch mehr Schülerinnen und Schüler am fortschrittlichen Konzept der AG teilnehmen. Unter dem neuen Namen CodeClubMG soll das Angebot für alle interessierten und geeigneten Schülerinnen und Schüler aus Mönchengladbach geöffnet werden. Der CodeClubMG am Gymnasium am Geroweier bietet Module in Software Development, Web Engineering, Web Design und Creative Arts an. Das Angebot umfasst eine Online-Plattform, mit der Schüler auch von zu Hause aus jederzeit Hilfe erhalten und sich gegenseitig unterstützen können. „Damit kann der CodeClubMG viele Schülerinnen und Schüler erreichen und auf die digitale Zukunft vorbereiten“, sagt Heinz Schmidt, Geschäftsführer der Heinrich Schmidt GmbH, einer der privaten Förderer des Projekts. Weitere Projekte



Foto: Carlos Albuquerque

Gemeinsam für IT-Bildung am Gymnasium – der Verein nextMG ermöglicht zusammen mit Sponsoren den „CodeClubMG“ für interessierte Schülerinnen und Schüler.

wollen nextMG und der CodeClubMG in den nächsten Jahren initiieren. Darunter sind auch Computer-Camps in den Ferien, Selbstlern-Onlineplattformen oder auch regionale Hackathons (IT-Treffen) geplant.

INFO

Axel Tillmanns  
Tel.: 02161 / 823 79 - 76  
Mail: tillmanns@wfm.de

DU4 Fashion GmbH, Rudolfstraße 10H, 41068 Mönchengladbach

Es gibt keine  
zweite Chance  
für den  
ersten  
Eindruck.

Unsere Maßanzüge -  
ein individuell angefertigtes  
Statement für den  
erfolgreichen Alltag in  
der Business-Welt.

Alle Infos & Shop unter [www.du4.de](http://www.du4.de)

DU4  
*Shirts*

# Oldtimer-Sonntage beginnen im Mai

## Flughafen wird wieder zum Besuchermagnet

Auch in diesem Jahr lädt der Förderverein Flughafen Mönchengladbach gemeinsam mit der Flughafen GmbH an jedem letzten Sonntag im Monat von Mai bis September Oldtimer zum „Fly & Drive In“ ein. Zu sehen sind zum ersten Mal in 2018 am Sonntag, 27. Mai, wieder eine Reihe von bekannten und weniger bekannten Oldtimer-Maschinen.

Und das in der Luft wie auch am Boden. Denn was vor mittlerweile fünf Jahren mit einem Tag der offenen Tür begonnen hatte, hat sich als beliebtes sommerliches Event rund um den Hugo-Junkers-Hangar etabliert – und geht längst über Flugzeuge hinaus. Auch Oldtimer-Fahrzeuge sind an den Sonntagen zu bestaunen, und das wie gehabt bei freiem Eintritt. Das Highlight ist dabei in der Regel die „Tante Ju“, die Ju52, doch auch über Masse lässt sich Klasse abbilden: Bei gutem Wetter sind abwechselnd meist fünf bis sechs verschiedene Flugzeuge vor Ort. Es können aber auch mal mehr als zehn werden. Mit einigen Maschinen können Besucher außerdem Rundflüge machen.



Viel los! An den Oldtimer-Sonntagen wird der Flughafen zum beliebten Ausflugsziel.

INFO

Anette Harings  
Tel.: 02161 / 823 79 - 84  
Mail: harings@wfmfg.de

Gewerbeimmobilien | Industrieobjekte | Investments

**BIENEN & PARTNER**

### Moderne Büro- und Praxiseinheiten für Ihren Unternehmenserfolg

Im Nordpark...



© Hartmann Architekten BDA

...oder in der City



© Dr. Schrammen Architekten BDA

- Skalierbare, lichtdurchflutete Flächen bis 600 m<sup>2</sup> pro Etage
  - Modernste Gebäudetechnik bietet Komfort und spart Kosten
  - Glasfaser-Datenleitung – für die digitale Welt optimal gerüstet
- Der Energieausweis ist in Vorbereitung.

- Moderne, flexibel gestaltbare Einheiten ab 150 m<sup>2</sup>
  - Aufmerksamkeitsstarke Lage mit idealer Erreichbarkeit
  - Geringe Nebenkosten durch hohe Energieeffizienz
- Energetische Angaben: B, 46,0 kWh, Strom, Bj. 2017, A.

[www.bienen-partner.de](http://www.bienen-partner.de)  
Telefon: 02161. 82 39 33



**BIENEN & PARTNER**  
Immobilien GmbH

## MIPIM in Cannes

# Catella macht die City Ost zur „Seestadt mg+“

Auf der MIPIM, der bedeutendsten Gewerbeimmobilienmesse Europas, präsentierte Catella, Sieger der europaweiten Ausschreibung zur City Ost, vor rund 50 Gästen den neuen Namen. Das 14 Hektar große Areal mit einem Baupotenzial von rund 200.000 qm Bruttogeschossfläche für Wohnen, Büro und Dienstleistung hat nun den klangvollen Projektnamen „Seestadt mg+“.

Mit der MIPIM in Cannes hatte Catella den Ort der Präsentation bewusst ausgewählt. Unter dem Dach der Standortmarketingkampagne „Germany at its best - Nordrhein-Westfalen“ hat sich Mönchengladbach neben der Landesgesellschaft NRW. INVEST auf einem NRW-Gemeinschaftsstand präsentiert. Die „Seestadt“ stand natürlich im Blickpunkt des diesjährigen Interesses. „Dieses Jahr möchten wir gerne bereits die Bagger auf dem Areal sehen“ betonte Klaus Franken, CEO von Catella Project Management, auf der Messe. „Wir würden es sehr begrüßen, wenn das Areal bereits zeitnah geöffnet wird, damit die Bürgerinnen und Bürger diesen Teil der Stadt wieder für sich in Anspruch nehmen können. Ich kann mir vorstellen, dass dort in Kürze Jogger oder Radfahren zu sehen sein werden.“ Mit Interimsnutzungen hat



Auf der MIPIM wurde der Name des City-Ost-Areals bekanntgegeben.

Catella gute Erfahrungen gesammelt und plant auch in Mönchengladbach innovative Konzepte aus dem Bereich Kultur & Musik einzubringen.

INFO

David Bongartz  
Tel.: 02161 / 823 79 - 85  
Mail: bongartz@wfm.de

Telefonanlage jetzt mit UNIFY auf IP umstellen

**KALTHÖFER**  
TELEKOMMUNIKATION

**Die Zeit läuft** – Die Telekom schaltet bis **2018 ISDN** komplett ab. Ihre bisherigen **ISDN-Anschlüsse** werden durch die neuen **ALL IP Anschlüsse** ersetzt. Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit und informieren sich über alle Details.

Wir informieren Sie über alle technischen Möglichkeiten, Hochrüstung Ihrer vorhandenen Unify-Anlage oder Austausch gegen ein neues System

**OpenScape Business von UNIFY**  
mit **ALL IP Anschluss**.

Wir unterstützen Sie auf dem Weg in die neue IP Welt.

Kalthöfer Telekommunikation GmbH



**UNIFY** Partner  
Master OpenScape  
Master OpenScape  
Authorized Circuit

weitere Infos unter:   
Tel. 0 21 61 / 96 96-0  
[www.kalthoef.de](http://www.kalthoef.de)

Verpassen Sie nicht den Anschluss an die Zukunft!

## Internationale Zusammenarbeit Drei Hospitanten aus Suqian



Drei Hospitanten aus der chinesischen Stadt Suqian, mit der Mönchengladbach partnerschaftlich verbunden ist, sind seit Februar in der Stadt zu Gast und arbeiten in unterschiedlichen Unternehmen mit. „Ich habe zum ersten Mal in Deutschland mit deutschen Kollegen zusammengearbeitet. Ich durfte an vielen Projekten, Meetings und Aktivitäten teilnehmen“, fasst Liu Min ihre Eindrücke zusammen. Begeistert war die Chinesin von den Ausbildungsmöglichkeiten und der nachhaltigen Architektur in Deutschland. Organisiert wird der Austausch durch die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).

Foto: Andreas Baum

## Niederländische Immobilienmesse in Amsterdam Projektvorstellung auf der PROVADA

Die WFMG ist wieder auf der PROVADA in Amsterdam vertreten. Als Standpartner der Standort Niederrhein GmbH werden vom 5. bis 7. Juni aktuelle Entwicklungen in Mönchengladbach vorgestellt. Unternehmen können sich als Standpartner beteiligen.



Eine gute Gelegenheit, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen, bietet die PROVADA in den Niederlanden. Die Immobilienmesse ist der wichtigste Treffpunkt für die Immobilienbranche in den Niederlanden. Das Hauptthema der Messe in diesem Jahr lautet „Educate – Innovate – Integrate“. Am Dienstag, 5. Juni, wird sich Mönchengladbach als Oberzentrum am Niederrhein bei der Veranstaltung

„Investieren in Duitland“ als attraktiver Investitionsstandort präsentieren. Ab 15 Uhr haben Aussteller und Besucher die Möglichkeit, mehr zu laufenden Projekten zu erfahren. Einen Tag später, am 6. Juni, beginnt um 14:30 Uhr die Veranstaltung „Sustainability 2.0: Do healthy buildings improve peoples performance?“ Dort wird das gesunde und nachhaltige Bauen fokussiert.

## WFMG in Utrecht Duitslanddag

Gemeinsam mit der Standort Niederrhein ist die WFMG in diesem Jahr erstmals beim „Duitslanddag“ in Utrecht vertreten. Am 17. April wird die Wirtschaftsförderung den Standort Mönchengladbach präsentieren, um niederländische Unternehmen für die Vitusstadt zu begeistern. Der „Duitslanddag“ bietet Betrieben aus dem Nachbarland die Möglichkeit, in Form von Vorträgen und Workshops mehr Informationen zum deutschen Markt zu erhalten. Der „Deutschlandtag“ ist eine Initiative der deutsch-niederländischen Handelskammer (DNHK). Mehr Infos gibt es im Internet unter [duitslanddag.nl](http://duitslanddag.nl).

I  
N  
F  
O

Eva Eichenberg  
Tel.: 02161 / 823 79 – 83  
Mail: [eichenberg@wfmg.de](mailto:eichenberg@wfmg.de)

# Die neue Leichtigkeit Ihrer Business-Bank-Beziehung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wer als Unternehmer einmal die **Genossenschaftliche Beratung einer Volksbank genossen hat**, möchte keine andere Hausbank mehr. Wir haben die richtigen Mittel für den Mittelstand: Ob Liquidität, Investitionen, Finanzierung, Fördermöglichkeiten oder Unternehmensnachfolge – die Volksbank macht Ihren Businesserfolg zur Chefsache!

[www.voba-mg.de](http://www.voba-mg.de)

Volksbank  
Mönchengladbach eG 

# Mönchengladbach Ihre Servicepartner

Für gutes Klima haben wir die **besten Anlagen**



**Kälte-Klima-Lüftung**

41199 Mönchengladbach · Einruhrstr. 88  
Tel. 02166 / 9101-0 · Fax 02166 / 10688  
E-mail: [info@wilmskkl.de](mailto:info@wilmskkl.de) · [www.wilmskkl.de](http://www.wilmskkl.de)

## „IHR PROFI FÜR FLIESEN UND NATURSTEIN“

Sie sind...

- ▶ Architekt
- ▶ Bauträger
- ▶ Profianwender
- ▶ oder in der Planung für ein gewerbliches Bauvorhaben?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!



**FELS+HÜSGES**  
FLIESEN UND NATURSTEIN

Boettgerstrasse 6 • 41066 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 665071 • [www.felshuesges.de](http://www.felshuesges.de)

ELEKTRISCHE INDUSTRIEANLAGEN

## HEPP-SCHWAMBORN

Unsere Leistung für Ihren Erfolg:

- **Energieversorgung u. -verteilung**
- **EIB, Daten- und Netzwerktechnik**
- **Service und Wartungstechnik**
- **Elektroinstallation**
- **Automatisierungssysteme**
- **SPS und DDC-Software**

Hausanschrift: 41238 Mönchengladbach, Bunsenstr. 20 – 22  
Postanschrift: 41205 Mönchengladbach, Postfach 20 05 52  
Telefon +49 (0) 21 66/ 26 08-0 Telefax +49 (0) 21 66/ 29 41  
[info@hepp-schwamborn.de](mailto:info@hepp-schwamborn.de) <http://www.hepp-schwamborn.de>

MG  
BEI  
EBAY  
[WWW.MG-BEI-EBAY.DE](http://WWW.MG-BEI-EBAY.DE)



Wissen was in Mönchengladbach „in“ ist

# Business in MG

Das Standortmagazin der WFMG

Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke



## Nächster Ansiedlungserfolg in Rheindahlen

# 1.000 neue Arbeitsplätze durch Amazon-Logistikzentrum

Mindestens 1.000 neue unbefristete Arbeitsplätze in Vollzeitbeschäftigung mit wettbewerbsfähigen Löhnen schafft Amazon im neuen Logistikzentrum in Rheindahlen. Mit den vorbereitenden Erdarbeiten wurde auf dem Grundstück an der Erkelenzer Straße bereits begonnen. Ende des Jahres soll ein erster Bauabschnitt bereits stehen.



Der nächste „Logistik-Hot-Spot“ entsteht in Rheindahlen. So sieht das neue Logistikzentrum von Amazon aus.

„Die Ansiedlung wird einen positiven Effekt auf dem Mönchengladbacher Arbeitsmarkt erzielen. Die Arbeitslosigkeit ging auch an unseren Standorten in Koblenz, Dortmund und Winsen bei Hamburg deutlich nach unten. In Mönchengladbach setzen wir bei 1.000 Arbeitsplätzen an, erfahrungsgemäß könnten sie noch einmal um weitere 500 aufgestockt werden. Wir werden mit der Agentur für Arbeit eng zusammen arbeiten“, teilte Gregory Bryan, Regionaldirektor Amazon Deutschland, mit. Neben den über 1.000 Beschäftigten werden bis zu 4.000 Roboter in dem zum Teil dreistöckigen Gebäudekomplex mit einer Grundfläche von insgesamt 55.000 qm ihre Arbeit aufnehmen. Das ganze Areal umfasst 123.000 qm.

Das Unternehmen, das derzeit aufgrund steigender Kundennachfrage deutschlandweit sein Logistiknetzwerk ausbaut, hat für das Logistikzentrum mit dem Hamburger Projektentwickler Ixocon als Eigentümer des Geländes einen Mietvertrag über eine Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen. Mit den vorbereitenden Erdarbeiten wurde auf dem Grundstück an der Erkelenzer Straße bereits begonnen. Ende des Jahres soll ein erster Bauabschnitt bereits stehen, in dem dann auch die ersten Kräfte ihre Arbeit aufnehmen. Mit Blick auf die Auswirkungen auf die verkehrliche Situation hatte Amazon ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben, das von einer Worst-Case-Betrachtung ausgeht. Demnach weisen Maximalzahlen zum Weihnachtsgeschäft

täglich 430 Lastwagen aus, darunter 50 Sprinter, die von der A 61 (Ausfahrten Holt und Rheydt) sowie aus dem Raum Heinsberg, wo Amazon-Partner Hermes bereits angesiedelt ist, das Gewerbegebiet im Westen Rheindahlens ansteuern.

Der Ansiedlungserfolg von Amazon ist ein weiterer Beleg, dass sich die Vitusstadt deutschlandweit als Top-Logistikstandort etabliert hat. Im vergangenen Jahr wurde die Stadt auf der EXPO REAL zum Logistikstandort des Jahres in NRW ausgezeichnet.

INFO

Daniel Dieker  
Tel.: 02161 / 823 79 - 73  
Mail: [dieker@wfmj.de](mailto:dieker@wfmj.de)



[www.dammer.de](http://www.dammer.de)

Gewerbe- und Industriebauten  
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

**peter dammer**

Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

## WFMG erweitert Unternehmensservice NRW.BANK.Sprechtag für Mittelständler

Bei Investitionen nehmen Unternehmen vielfach die attraktiven öffentlichen Fördermöglichkeiten des Landes NRW, der NRW.BANK sowie der KfW in Anspruch. Die NRW.BANK hat ihre Fördermittelberatung seit Jahresbeginn bereits zweimal vor Ort bei der Wirtschaftsförderung angeboten. Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, 24. Mai, statt.

Aufgrund der hohen Nachfrage sollen diese NRW.BANK.Sprechtage nun in einen regelmäßigen Turnus überführt werden. Konkret bietet die NRW.BANK im Rahmen der Sprechtage Firmen mit Finanzierungsbedarf die Möglichkeit, öffentliche Förderprogramme zu prüfen. Die Bandbreite reicht von niederschweligen Produkten für besonders innovative Existenzgründer bis zu solchen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms RWP, mit denen arbeitsplatzschaffende oder -sichernde Maßnahmen gefördert werden. Durch Einzelgespräche mit Förderberatern werden die Finanzierungsvorhaben optimiert. Die nächsten Sprechtage finden am Donnerstag, 24. Mai, sowie am Mittwoch, 26. September, bei der WFMG statt. Angesprochen vom Angebot sind Existenzgründer und Mittelständler, die Innovationsprojekte



Rafael Lenzion (Teamleiter Digitales bei der WFMG, v. l.), Claudia Brendt (Direktorin Förderberatung Rheinland bei der NRW.BANK), Dr. Ulrich Schückhaus (Geschäftsführer WFMG) und Jan Herting (Projektmanager).

planen, vertiefte Kooperationsbeziehungen zu Hochschulen und Forschungseinrichtungen aufbauen möchten oder Unterstützung im Bereich der Optimierung der Energie- und Ressourceneffizienz suchen.

INFO

Jan Herting  
Tel.: 02161 / 823 79 - 79  
Mail: [herting@wfm.de](mailto:herting@wfm.de)

## Der gerade Weg zum Ziel.

Erfolgreiches Unternehmen geführt

## rheydt-space „All-Inclusive“ im Kabelwerk

Der historische Hallenkomplex an der Bonnenbroicher Straße hat mit den Kabelwerken, Alcatel und Nexans Industriegeschichte geschrieben. Auf einer Büroetage an der Otto-Saffran-Straße realisiert der Kabelwerk Businesspark ein modernes Büro-Konzept für Selbstständige und junge Unternehmen: rheydt-space bietet All-Inclusive-Büros zum Festpreis.

rheydt-space geht mit zunächst zwölf Büros in Größen zwischen 14 und 61 qm an den Start. Alle Büros bieten Platz für Einzelkämpfer und Zweiertteams bis hin zu kleinen Unternehmen und temporären Projektteams. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt lediglich drei Monate, die Kündigungsfrist lediglich sechs Wochen. Der Mietpreis enthält sämtliche Nebenkosten. Die rheydt-space-Büros sind bezugsfertig renoviert, möbliert und technisch im Plug-and-Play-Modus. Hintergrund: Im Jahr 2016 trennte sich Nexans von einem rund 85.000 qm großen Teilgelände. Dieses Areal wird heute als Kabelwerk Businesspark vermarktet. Die Hallen-, Büro- und Freiflächen werden derzeit von den Eigentümern schrittweise durchsaniert und in gestaltbaren Teileinheiten vermietet.

INFO

Jan Schnettler  
Tel.: 02161 / 823 79 - 885  
Mail: [schnettler@wfm.de](mailto:schnettler@wfm.de)

## Borussia-Hotel

# Das nächste Nordpark-Highlight ist im November fertig

Die WFMG hat mehrere Flächen im Nordpark aus dem Bestand der EWMG veräußert, die zur Neuansiedlung und Erweiterung von Unternehmen am Standort führen. Das neue Vier-Sterne-Hotel der Borussia befindet sich derzeit auf der Zielgeraden. Im November ist die Eröffnung angestrebt. Betreiber ist die H-Hotels-Group.

Direkt am Stadion gelegen, wird das H4-Hotel Mönchengladbach im Borussia-Park die ideale Adresse für Fußballfans und andere Stadionbesucher sein. Das mit dem Auto gut erreichbare Hotel wird über Parkplätze in ausreichender Zahl verfügen. 131 moderne und komfortable Zimmer, sechs Suiten, ein umfassendes gastronomisches Angebot sowie attraktive Fitness- und Tagungsmöglichkeiten werden zur Ausstattung gehören. Der Neubau auf einer Fläche von insgesamt rund 15.000 qm und sieben Stockwerken beherbergt darüber hinaus ein Vereins-Museum, einen Fanshop, ein Reha- und Fitnesszentrum mit Behandlungsräumen sowie die Verwaltung des Vereins.

Die WFMG begleitet und entwickelt derzeit mehrere Projekte im Nordpark. Eine Reihe mittelständisch geprägter Unternehmen



Visualisierung: sop Architekten

Die Borussenfans können es kaum abwarten: Das Borussia-Hotel ist ein weiteres Highlight im Nordpark.

wird sich hier in den nächsten Monaten ansiedeln. Noch im Verlauf dieses Jahres wird die vollständige Vermarktung des Bereichs zwischen Liverpooler Allee, Madrider- und Enscheder Straße angestrebt.

INFO

Daniel Dieker  
Tel.: 02161 / 823 79 - 73  
Mail: [dieker@wfm.de](mailto:dieker@wfm.de)

## polis Convention Perspektiven und Projekte

Am 25. und 26. April präsentiert sich die Stadt Mönchengladbach gemeinsam mit EWMG und WFMG auf der polis Convention in Düsseldorf. Im Gepäck: gute Perspektiven und spannende Projekte im Rahmen der Stadtentwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt! Die Stadt ist auf dem Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH vertreten.

Unter dem diesjährigen Motto „GRAVITY – STADT IN BALANCE“ begrüßt die polis Convention an zwei Tagen Projektentwickler, Wirtschaftsförderer, Investoren, Architekten, Planer und weitere Experten der Immobilienwirtschaft zum fachlichen Austausch. Die polis hat sich als Fachmesse für Projekt- und Stadtentwicklung zur bedeutenden Plattform für alle Akteure entwickelt, die Städte in lebenswerte Räume verwandeln. Ein umfangreiches Kongressprogramm zeigt darüber hinaus innovative und kreative Lösungsansätze auf. Auf der letzten polis Convention präsentierten sich rund 200 Aussteller. Mit 3.000 Fachbesuchern konnte die letztjährige Veranstaltung einen neuen Besucherrekord aufstellen. Die polis findet jedes Jahr statt.

INFO  
Tanja Wilke  
Tel.: 02161 / 46 64 - 144  
Mail: [t.wilke@ewmg.de](mailto:t.wilke@ewmg.de)

## Visionen realisieren.

Mit dem Spezialisten für Beteiligungskapital in der Region

Generationen-  
wechsel  
vollzogen



**S-UBG Gruppe**  
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft  
und Risikokapital-Fonds [www.s-ubg.de](http://www.s-ubg.de)

## In eigener Sache Facebook / Twitter

Seit Anfang März ist die WFMG in den sozialen Medien Facebook und Twitter unterwegs. Mit ihrem Facebook-Auftritt beabsichtigt die WFMG, sich auch im digitalen Raum noch mehr als bisher als Anlaufstelle für Unternehmer und Gründer zu positionieren. Die neuen Kanäle sollen dazu dienen, Informationen über die Entwicklungen am Wirtschaftsstandort zu transportieren, zur Diskussion darüber anzuregen und Akteure zu vernetzen. Im Sinne der Digitalen Transformation und der Start-up-Förderung sollen bestehende und neu entstehende Unternehmen miteinander in Verbindung gebracht, Positivbeispiele aufgezeigt sowie Wissen aufgebaut werden, das der Weiterentwicklung des Standorts dient.

Die neuen Seiten sind zu finden unter [www.facebook.com/WirtschaftMG](http://www.facebook.com/WirtschaftMG) und [www.twitter.com/WirtschaftMG](http://www.twitter.com/WirtschaftMG).

## Verein feiert einjähriges Gründungsjubiläum Metropolregion nimmt Fahrt auf

Der Verein Metropolregion Rheinland (MRR) zieht ein positives Fazit. Seit seiner Gründung vor einem Jahr hat er den Wirtschaftsstandort Rheinland bundesweit positioniert und wird ab sofort mit einem gemeinsamen Standortmarketing noch sichtbarer.

Metropolregionen werden als Motoren der sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung betrachtet. Die Metropolregion Rheinland zählt rund 8,6 Millionen Einwohner und umfasst räumlich 23 Landkreise und kreisfreie Städte sowie die Städteregion Aachen in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln. Mitglieder des Vereins sind darüber hinaus die sieben Industrie- und Handelskammern und drei Handwerkskammern des Rheinlands sowie der Landschaftsverband Rheinland (LVR).

Handlungsfelder waren im ersten Jahr des Bestehens eine Rheinland-übergreifende Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 und eine Mitarbeit bei der Verbesserung des grenzüberschreitenden Nahverkehrs zwischen den verschiedenen Verkehrsverbänden. Der neue Geschäftsführer der Metropolre-

gion Rheinland, Dr. Ernst Grigat, stattete Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners im Rathaus Abtei seinen Antrittsbesuch ab. „Wir sehen Mönchengladbach als wichtigen Partner in der Metropolregion Rheinland, zumal die Stadt eine auch überregional erkennbare dynamische Entwicklung nimmt“, betonte Dr. Ernst Grigat. Der Geschäftsführer und Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners erörterten neben dem zentralen Thema Verkehr unter anderem auch Möglichkeiten einer gemeinsamen Zusammenarbeit im Bereich der Kultur mit Blick auf einen geplanten rheinischen Kultursommer.

I  
N  
F  
O

David Bongartz  
Tel.: 02161 / 823 79 - 85  
Mail: [bongartz@wfm.de](mailto:bongartz@wfm.de)

## Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/  
Industriekunden bieten wir im **Service-Paket:**

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell.  
Gern auch vor Ort.

Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49 100

**mags**  
GEM



## Projekt „Healthy Building Network“

# Bauen für ein gesundes Raumklima

Das neue INTERREG-Projekt Healthy Building Network wird in den kommenden Jahren das Thema des gesunden und nachhaltigen Bauens in der Region in den Vordergrund rücken. Das Projekt richtet sich in der Region an alle kleinen und mittelständischen Unternehmen der Bauwirtschaft, die sich mit dem Themenfeld „Gesunde Gebäude“ beschäftigen möchten.

Noch ist das Thema Gesundheit im Bereich „Bauen“ nicht so präsent wie bei Ernährung oder Sport. Dabei halten sich die meisten Menschen einen Großteil ihres (Arbeits-)Tages in geschlossenen Räumlichkeiten auf. Das Bewusstsein für ebendiesen Aspekt unseres Lebens möchte das INTERREG-Projekt schärfen, das von der Europäischen Union und insbesondere durch den europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Programms Interreg V (Deutschland – Niederlande) gefördert und vom Land NRW und der Provinz Limburg kofinanziert wird. Unternehmen, die in diesem Bereich aktiv sind oder werden wollen, können unter bestimmten Bedingungen im Rahmen eines Vouchersystems auch finanziell unterstützt werden. Ziel ist es unter anderem, dass Mitarbeiter, die sich in „Healthy Buildings“ aufhalten, wohler fühlen, pro-

duktiver arbeiten können und weniger oft erkranken. Das Projekt startete im Januar 2018 und wird eine Laufzeit von vier Jahren haben. Die Gemeinde Venlo ist hierbei Lead-Partner und wird auf deutscher Seite von den Wirtschaftsförderungen Krefeld, Viersen und Mönchengladbach betreut. Weitere Partner sind c2c-expolab, Blue engineering, Bluhub, Driesenaar und die Universität Maastricht.

Begleitend zum Projekt untersucht die Universität Maastricht die messbaren Einflüsse, die in Gebäuden das Empfinden der Bewohner beeinflussen. „Wir haben durch unsere Forschung bereits genug Beweise gesammelt, die belegen, dass sich Healthy Buildings deutlich positiv auf die Produktivität und die Gesundheit von Mitarbeitern auswirken, die in so einem Gebäude arbeiten“, bestätigt Piet Eichholtz, Professor an der Universität Maastricht.



Grünes Vorbild: Das Rathaus in Venlo.

Foto: Stadt Venlo, Ton Desar

**I**  
**N**  
**F**  
**O** Anette Harings  
Tel.: 02161 / 823 79 – 84  
Mail: harings@wfmfg.de

## Neuer Workingspace

### Regus mit 130 Arbeitsplätzen

Regus ist der weltweit größte Anbieter flexibler Bürolösungen und bietet ab April auch temporär buchbare Arbeitsplätze in Mönchengladbach an. An der Bismarckstraße 100 hat Regus auf der dritten und vierten Etage rund 1.200 qm Bürofläche angemietet. 130 Arbeitsplätze stehen hier zur Verfügung. Die Mieter können zwei Meetingräume und zehn Parkplätze nutzen. Bei Regus können Arbeitsräume zu flexiblen Bedingungen zum Festpreis gebucht werden. Das Unternehmen bietet ein breites Spektrum an flexiblen Produkten und Serviceleistungen wie Schulungsräume, Boardrooms, Videokonferenzen und Virtual Office-Lösungen.

In Deutschland betreibt Regus annähernd 100 Business Center (weltweit rund 3.000) in rund 25 Städten. Regus wurde 1989 in Brüssel/Belgien gegründet und beschäftigt weltweit rund 8.500 Mitarbeiter.

#### INFO

Michael Bahrke  
Tel.: 02161 / 823 79 – 882  
Mail: bahrke@wfmfg.de



**inlingua®**  
SPRECHEN, VERSTEHEN, ERLEBEN



**Sprachen sind inlingua.**  
Ihr Erfolg ist unser Ziel!  
Mit unserem auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmten Sprachtraining sind Sie fit für den Berufsalltag und alle Lebenslagen

**inlingua Mönchengladbach,**  
Hindenburgstraße 161-163, 41061 Mönchengladbach  
Telefon 02161 183652, Telefax 02161 18750  
inlingua.mg@t-online.de  
[www.inlingua-moenchengladbach.de](http://www.inlingua-moenchengladbach.de)

# Business-Tage zur Berufsorientierung

## Karriere im Management und im Gesundheitswesen

Rund 150 Schülerinnen und Schüler informierten sich bei den Business-Tagen „Management“ und „Gesundheitswesen“ über Karrierechancen im Management und im Gesundheitswesen. Ein gutes Feedback der Schüler gab es für den hohen Praxisanteil. Beim Business-Tag „Management“ kamen die interaktiven Workshops zum Projektmanagement gut an.

Wie wird man Manager? Welche Aufgaben gehören dazu und welche Kenntnisse sind dafür überhaupt erforderlich? In den Workshops des Business-Tages „Management“ wurden die Arbeitsfelder von Managern, Unternehmensberatern und Personalverantwortlichen dezidiert vorgestellt. Auch die Einflüsse der zunehmenden Digitalisierung wurden eifrig diskutiert. Beim Business-Tag „Gesundheitswesen“ lernte der Nachwuchs im Krankenhaus St. Franziskus der Kliniken Maria Hilf GmbH praxisnah die Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen kennen. Vom medizinischen Fachpersonal bis hin zu Wissenschaftlern in Medizin und Pflege erfahren die Schülerinnen und Schüler in vier Workshops, dass es in der Medizin viel mehr Berufe als den des Arztes oder der Krankenschwester gibt. Bei Übungen wie Blutdruck messen, Infusionen vorberei-



Foto: Carlos Albuquerque

ten oder einem Demenzparcours konnten die Teilnehmer auch selbst aktiv werden. Für Februar 2019 ist eine Neu-Auflage geplant. Veranstaltet werden die Business-Tage vom MGconnect-Team in Kooperation mit der Agentur für Arbeit.

Für Manager wichtig: Was ist eine Balanced Scorecard? Die Business-Tage klären auf.

**I**  
**N**  
**F**  
**O**

Christina Reissmann  
Tel.: 02161 / 823 79 - 77  
Mail: reissmann@wfm.de

<p><b>19.04.2018</b> KönigPALAST KREFELD</p>	<p><b>MO. 30.4.2018 RED BOX</b> BLIVE RADIOKONZERT MIT SIDD</p> <p><b>MO. 30.4.2018 SPARKASSENPAK</b> ROBIN SCHULZ / LOST FREQUENCIES / ALLE FARBEN / MOGUAJ</p>	<p>LIVETOUR 2018 <b>AUSRASTEN!</b> FÜR ANFÄNGER</p> <p><b>06.05.2018</b> RED BOX AM SPARKASSENPAK</p>	<p>FEED THE MACHINE TOUR WITH VERY SPECIAL GUEST <b>Seether</b></p> <p><b>06.06.2018</b> SPARKASSENPAK M'GLADBACH</p>
<p><b>14.06.2018</b> SPARKASSENPAK M'GLADBACH</p>	<p><b>25.06.2018</b> LANXESS ARENA KÖLN</p>	<p><b>07.07.2018</b> SPARKASSENPAK M'GLADBACH</p>	<p>THE LONG GOODBYE TOUR <b>Deep Purple</b> SUPPORT: Axel Rudi Pell / Navarone</p> <p><b>08.07.2018</b> SPARKASSENPAK M'GLADBACH</p>
<p><b>31.07.2018</b> EUROGRESS AACHEN</p>	<p>FROM PLANET HOLLYWOOD TO LA VOTED LAS VEGAS RESIDENCY SHOW COMES TO GERMANY FOR 2 NIGHTS ONLY <b>BRITNEY SPEARS</b> PIECE OF ME WITH SPECIAL GUEST <b>PITBULL</b></p> <p><b>13.08.2018</b> SPARKASSENPAK M'GLADBACH</p>	<p><b>SANTANA</b> DIVINATION TOUR 2018</p> <p><b>15.08.2018</b> SPARKASSENPAK M'GLADBACH</p>	<p>DER GRÖßTE BETRIEBSAUSFLUG DER STADT! <b>RUN&amp;FUN</b> Mönchengladbacher Firmenlauf created by sparkassenpark</p> <p><b>17.09.2018</b> SPARKASSENPAK M'GLADBACH</p>

TICKETS UNTER SPARKASSENPAK.DE & TICKETMASTER.DE ODER BEI HALL OF TICKETS (ALTER MARKT, MG)

## Tag der Logistik am 19. April Informieren und Karriere machen

Der Tag der Logistik am Donnerstag, 19. April, unter dem Motto „Logistik vor Ort erleben - von Mönchengladbach in die Welt“ informiert über Ausbildungsmöglichkeiten und Zukunftschancen in der Logistikbranche.

Wie sieht es hinter den Kulissen von Fiege/Esprit, Neue Arbeit Service und Böhmer aus? Welche spannende Ausbildungsberufe hat die Logistikbranche zu bieten und mit welchen Studiengängen sind die Chancen besonders groß, in dieser Wachstumsbranche Fuß zu fassen? Die LOG4MG - Logistik-Initiative Mönchengladbach bietet den Tag der Logistik in Kooperation mit dem MGconnect-Team sowie der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und Arbeitgeberservice zum neunten Mal an. Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen sind eingeladen, an Besichtigungstouren zu den größten Logistikern der Stadt teilzunehmen. In spannenden und moderierten Führungen durch die Betriebe lernen die Jugendlichen typische Aufgaben der Branche hautnah kennen. Vormittags sind drei Bustouren für insgesamt 120 Schülerin-

nen und Schüler geplant. Eine Tour wird Oberstufenschülern vorbehalten sein, die zwei anderen Touren werden für die Mittelstufe angeboten. Geplant ist pro Tour ein Besuch mit Führung durch ein Logistikunternehmen. Im Anschluss wird es eine Tour durch den Regiopark mit Infos zum Logistikstandort Mönchengladbach geben. Nachmittags werden zwei Touren für Kunden des Jobcenters angeboten. Der „Tag der Logistik“ ist eine Initiative der Bundesvereinigung Logistik (BVL) und findet am 19. April bundesweit statt. In Mönchengladbach nahmen im letzten Jahr 120 Jugendliche und 74 Erwachsene am Tag der Logistik teil.

INFO

Daniel Dieker  
Tel.: 02161 / 823 79 - 73  
Mail: dieker@wfmfg.de

## Online-Portal Berufsfelderkundung & Praktikumsplätze

Betriebe in der Region haben unter [www.fachkraefte-fuer-morgen.de](http://www.fachkraefte-fuer-morgen.de) die Möglichkeit, Plätze zur Berufsfelderkundung im laufenden Schuljahr anzubieten. Berufsfelderkundungen sowie Praktikumsplätze sind im Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ für alle Schülerinnen und Schüler der achten Klasse verbindlich und sollen Jugendlichen erste Einblicke in betriebliche Arbeitsabläufe und berufliche Tätigkeiten gewähren. In der Region Mittlerer Niederrhein nehmen im laufenden Schuljahr alle weiterführende Schulen teil. Auf der Website können Unternehmen eintragen, zu welchem Termin sie wie viele Plätze anbieten können. Zudem ist auch eine Praktikumsplatzbörse an das Portal angegliedert. Hier haben Unternehmen laufend die Möglichkeit freie Praktikumsplätze anzubieten.

# Schneller, stabiler, wirtschaftlicher.

Glasfaser für Ihr Unternehmen.

**Anrufen  
und Anschluss  
sichern!**

Wir realisieren den Glasfaserausbau in Ihrem Gewerbegebiet. Für schnelles Internet, für stabile Datenleitungen und für wirtschaftliche Kommunikation mit einem eigenen Glasfaseranschluss.

Individuelle Beratung. Mehr Informationen.  
Service-Nr. 0800 281 281 2  
[business@deutsche-glasfaser.de](mailto:business@deutsche-glasfaser.de)  
[deutsche-glasfaser.de/business](http://deutsche-glasfaser.de/business)



# Neues aus den Unternehmen

## ► Atelier Gardeur

Der ehemalige Mehrheitseigentümer und CEO Gerhard Kränzle hat das Modeunternehmen Gardeur auf eigenen Wunsch verlassen. Der geschäftsführende Gesellschafter Steef Duijndam will jetzt gemeinsam mit Partner Thomas Kültz neue Impulse setzen. Anfang Dezember übernahm die Duijndam-Gruppe das Unternehmen und firmiert seitdem unter Atelier Gardeur GmbH.

[www.atelier-gardeur.de](http://www.atelier-gardeur.de)

## ► Bähren Druck

Bähren Druck hat am Reststrauch 191 einen neuen Standort bezogen. In diesem Jahr feiert das Unternehmen, das mehr als 1,5 Milliarden Sekundärpackmittel für die Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie fertigt, sein 85-jähriges Bestehen.

[www.baehren-druck.de](http://www.baehren-druck.de)

## ► CREFORM

Die CREFORM Technik GmbH mit europäischem Hauptsitz in Baunatal hat in Wickrath ein Verkaufsbüro eröffnet. Seit 1953 vereinigt CREFORM in seinem Rohsteck-System alle Elemente für einen effizienten Materialfluss.

[www.creform.de](http://www.creform.de)

## ► Haaß Sanitär + Heizung

Haaß Sanitär + Heizung hat eine Liegenschaft am Marie-Bernays-Ring im Gewerbegebiet Gütterath erworben. Der Heizungs- und Sanitärbetrieb bezieht insgesamt mehr als 1.500 qm Nutzfläche, aufgeteilt in Büro-, Lager- und Nebenfläche. Darüber hinaus soll ein spezieller Bereich eingerichtet werden, in dem sich Start-ups einmieten können. Der Immobiliendienstleister Bienen & Partner

hat den Verkauf der Liegenschaft vermittelt.

[www.haass-haustechnik.de](http://www.haass-haustechnik.de)

## ► Hecking Elektrotechnik

Anfang Januar hat der Elektromeisterbetrieb Hecking im ersten Obergeschoss des Marienhofs eine Büroeinheit als Dienstleistungs- und Verwaltungsstandort angemietet. Die gesamte Verwaltung mit 40 Mitarbeitern wird am neuen Standort tätig sein. Der Immobilienberater Bienen & Partner, der Hecking vermittelt hat, hat die Umbaumaßnahmen in die Wege geleitet.

[www.firma-hecking.de](http://www.firma-hecking.de)

## ► Konntec

Konntec Sicherheitssysteme hat mit der Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG (REWAG) einen bis zum Jahr 2021 laufenden Großauftrag zur Lieferung eines elektronischen Schließsystems abgeschlossen. Geplant ist ein Umfang von ca. 2.350 elektronischen Schließzylindern sowie der zugehörigen Software und den erforderlichen Beratungsleistungen.

[www.konntec.de](http://www.konntec.de)

## ► Lucky Bike / B.O.C. / Zilles

Nach Schließung des Bike Center Pfenning wird die Einzelhandelskette Lucky Bike an gleicher Stelle an der Hehner Straße / Ecke Monschauer Straße eine Filiale eröffnen. Der Hamburger Fahrradhändler B.O.C. eröffnet eine Filiale im Gewerbepark Innovationszentrum West. Und das Giesenkirchener Fahrrad-Center Zilles wird von Zweirad Stadler übernommen.

[www.lucky-bike.de](http://www.lucky-bike.de)

[www.boc24.de](http://www.boc24.de)

[www.zilles-gmbh.de](http://www.zilles-gmbh.de)

## ► MINTO

Laura Schwarz wird neue Centermanagerin im Shoppingcenter MINTO. Die bisherige Centermanagerin Jessica Queißer wechselt in die Zentrale von Unibail-Rodamco nach Düsseldorf. Schwarz war zuletzt stellvertretende Centermanagerin in den Gropiuspassagen in Berlin.

[www.minto.de](http://www.minto.de)

## ► R&D

Der Werkzeugmaschinenhersteller R&D hat auf der METAV in Düsseldorf die neue Zyklen-Drehmaschine KNC5plus vorgestellt. Die in Düsseldorf präsentierte KNC5plus bietet mit der anwenderorientierten CNC-Steuerung „MTC“ für viele Anwendungsgebiete die idealen Rahmenbedingungen.

[rud.info](http://rud.info)

## ► Recordbay

Die Digitalagentur Recordbay ist dem Netzwerk „Unternehmer für Unternehmer“ beigetreten. Die von Oxfam gegründete Initiative unterstützt kleine Unternehmen in armen Ländern dabei, eine wirtschaftliche Existenz aus eigener Kraft aufzubauen.

[www.recordbay.de](http://www.recordbay.de)

## ► Rein Medical

Rein Medical hat mit der JVC Kenwood Corporation einen neuen Eigentümer. Wie wichtig dem japanischen Konzern die Übernahme des IT-Spezialisten ist, zeigt der Besuch der Vorstandsdirektoren Takao Tsuji und Kazuhiro Aigami in Mönchengladbach. Am Stammsitz stellten sich die neuen Gesellschafter direkt am ersten Tag der Belegschaft vor. Die bisherigen Geschäftsführer Dieter Cyganek und Stephan Rein bleiben





**impress media**

**Ihr beeinDRUCKender Partner**  
für POS Kommunikation und Werbemittellogistik

Als Supply Chain Manager kümmern wir uns um den gesamten Prozess von der Beratung über die Produktion bis hin zur Logistik. Wir übernehmen das Printmanagement und entwickeln maßgeschneiderte Konzepte für Sie.

**Lassen auch Sie sich beeinDRUCKen!**

impress media GmbH | Heinz-Nixdorf-Straße 21, 41179 Mönchengladbach | 02161 2 99 98 00 | [info@impress-media.de](mailto:info@impress-media.de) | [www.impress-media.de](http://www.impress-media.de)

dem Unternehmen als Geschäftsführer aber weiterhin erhalten. Vor allen Dingen in den USA und Japan will Rein Medical nun verstärkt expandieren.

[www.reinmedical.com](http://www.reinmedical.com)

#### ▶ **Roller**

Das ROLLER-Möbelhaus hat in Mönchengladbach ein neues Außenlager mit insgesamt ca. 2.100 qm Nutzfläche auf der Jakobshöhe 20 angemietet. Der Immobilienberater Bienen & Partner hat ROLLER an den neuen Standort vermittelt, die Rampeandienung initiiert und die Umbaumaßnahme begleitet.

[www.roller.de](http://www.roller.de)

#### ▶ **Santander**

Vito Volpe ist neuer Vorstandsvorsitzender der Santander Consumer Bank AG. Volpe folgt damit Ulrich Leuschner, der nach mehr als zwanzigjähriger Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes ausscheidet. Volpe verfügt über eine 30-jährige Erfahrung im Konsumentenfinanzierungs- und Autogeschäft.

[www.santander.de](http://www.santander.de)

#### ▶ **Scheidt & Bachmann**

Das Start-up evopark ist seit Anfang Januar Teil der Scheidt & Bachmann-Gruppe. Der Systemhersteller stärkt mit evopark seine Kompetenz im Bereich digitaler Mobilitätslösungen. evopark wird mit der Investition seine Position als deutscher Marktführer für digitales Parken abseits der Straße weiter ausbauen. Die vier evopark-Gründer bleiben dem Unternehmen als Geschäftsführer und Gesellschafter mit einer 25-prozentigen Beteiligung erhalten.

[www.scheidt-bachmann.de](http://www.scheidt-bachmann.de)

#### ▶ **TAS**

Mit der Übernahme der MegaX Sicherheitstechnik bei Stuttgart verstärkt die Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. KG ihre Geschäftsaktivitäten in Baden-Württemberg. Das in der Nähe von Stuttgart ansässige Unternehmen mit insgesamt sieben Mitarbeitern richtet Häuser, Wohnungen und Gewerbeobjekte mit moderner Sicherheitstechnik aus. Desweiteren ist die TAS mit acht Standorten nach DIN EN ISO 9001:2015 re-zertifiziert worden.

[www.tas.de](http://www.tas.de)

## Hochschule Niederrhein Weiterbildung für Unternehmen

Die Hochschule Niederrhein ist Bildungspartner für die gesamte Berufslaufbahn der Fach- und Führungskräfte. Die Hochschulzertifikatskurse unterstützen Berufstätige dabei, auf veränderte berufliche Anforderungen zu reagieren, Wissen zu aktualisieren und sich für neue Aufgaben zu qualifizieren. Mit ihren Kursen wendet sich die Hochschule an Berufstätige mit Hochschulabschluss und Fach- und Führungskräfte mit abgeschlossener Ausbildung. Im Kurs „Prozesse effizient und effektiv gestalten durch innovatives Qualitäts- und Prozessmanagement“ werden beispielsweise Techniken zur Erfassung, Bewertung und Lenkung von Prozessen erlernt. Das gesamte Weiterbildungsprogramm ist unter [www.hs-niederrhein.de/weiterbildung/zertifikatskurse](http://www.hs-niederrhein.de/weiterbildung/zertifikatskurse) abrufbar.

## WISSEN, WAS ZÄHLT. RECHTLICHE LÖSUNGEN UNTER EINEM DACH



### DR. BACKES + PARTNER

Rechtsanwälte mbB

Hohenzollernstraße 177  
41063 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 - 8 13 91 - 0  
Fax 0 21 61 - 8 13 91 - 50

[info@dr-backes.de](mailto:info@dr-backes.de)  
[www.dr-backes.de](http://www.dr-backes.de)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



**Dr. Peter Backes †**  
**Dr. Christof Wellens**  
**Michael Berghs**  
**Veronika Heuser**  
**Martina Schäckel**  
**Dr. Carsten Christmann**  
**Dr. Lutz Hähle**  
**Ullrich Feller**  
**Dirk Nießner**  
**Dr. Maximilian Backes**

# MG jubelt

## AUNDE

Rolf Königs, CEO der AUNDE Group, wurde mit dem Axia Award für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung zeichnen die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte und die Wirtschaftswoche in Kooperation mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) mittelständische Unternehmer aus, die umsichtig, verantwortungsvoll und nachhaltig wirtschaften.

[www.aunde.de](http://www.aunde.de)

## Dorint

Die von FOCUS Money und Deutschland-Test durchgeführte Studie „Höchste Fairness im Job“ weist die Dorint GmbH als eine der Top-Fünf-Hotelgruppen in Deutschland aus. Untersucht wurden die nach Mitarbeiterzahl rund 10.000 größten Unternehmen Deutschlands. Die Untersuchung berücksichtigt dabei Dimensionen wie Arbeitsatmosphäre, Arbeitsplatzattraktivität und Fairness.

[www.dorint.com](http://www.dorint.com)

## Gourmetfleisch.de

Der Fleischerverband Nordrhein-Westfalen hat 17 Gold-Auszeichnungen an die Mönchengladbacher Premiumfleisch-Manufaktur [gourmetfleisch.de](http://gourmetfleisch.de) vergeben. Die Gold-Wertung ging unter anderem an kulinarische Produkte wie US Beef Rindercarpaccio, Wagyu Lasag-

ne oder Wagyu Stripes. Original US Beef Jerky und die drei Produkte Menübox, US Beef Rindercarpaccio und Himbeer-ketchup waren den Preisrichtern eine Auszeichnung als „besonders innovative Idee“ wert.

[www.gourmetfleisch.de](http://www.gourmetfleisch.de)

## Hochschule Niederrhein

245 Professorinnen und Professoren unterrichten an der Hochschule Niederrhein, drei von ihnen wurden nun für ihre gute Lehre ausgezeichnet. Den Preis für „Herausragende Leistungen in Grundlagenveranstaltungen“ erhielt Professorin Regina Hahn vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. In der Kategorie „Innovation in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung“ wurde Prof. Marina-Elena Wachs geehrt. Professor Ralf Ostendorf vom Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen war mit seinem Projekt „Schriftenreihe des FB 09“ erfolgreich.

[www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)

## Manfred Hurtmanns

Der Informationstechnikerbetrieb Manfred Hurtmanns feiert sein 40-jähriges Bestehen. Manfred Hurtmanns hat sich auf den Bau von Testsystemen für die Industrie spezialisiert.

## Hepp Schwamborn

Die Kreishandwerkerschaft Mönchen-

gladbach und die Handwerkskammer Düsseldorf haben Michaela Bohnen als erste weibliche Auszubildende zum „Lehrling des Monats“ gekürt. Die 21-jährige Elektronikerin ist im zweiten Ausbildungsjahr bei Hepp Schwamborn tätig. Handwerkskammerpräsident Andreas Ehlerl und Kreishandwerksmeister Frank Mund überreichten die Urkunde.

[www.hepp-schwamborn.de](http://www.hepp-schwamborn.de)

## Pohlen e.K.

Das Küchenstudio und die Möbelschreinerei Pohlen e.K. an der Menrrather Straße 25 feiert ihr 50-jähriges Bestehen. In der eigenen Möbeltischlerei werden Einzel- und Sonderanfertigungen für Küchen und Wohnräume angefertigt.

[www.pohlen-mg.de](http://www.pohlen-mg.de)

## Rechenzentrum Hartmann

Der Neubau des Rechenzentrums Hartmann ist mit dem Nachhaltigkeitspreis der Allianz Landesbeiräte Holz ausgezeichnet worden. Der Neubau des Unternehmens ist der erste zweigeschossige Bürobau in Mönchengladbach, der in Holzrahmenbauweise ausgeführt wurde. Auch die Deckenkonstruktionen sind aus Holz, nur im Eingangsbereich wurden Stahlträger verbaut. Mehr als 2,2 Millionen Euro hat die Eigentümerfamilie in das neue Domizil des Rechenzentrums investiert.

[www.rzhartmann.de](http://www.rzhartmann.de)

Schließen Sie sich dem deutschen Kundenkreis von **LeasingTeam Deutschland** an und gewinnen Sie:

### Wettbewerbsvorsprung

dank engagierter, hochqualifizierter  
Fachkräfte aus Polen

### Senkung der Personalkosten

dank Beschäftigung effizienter  
Arbeitnehmer aus Polen

### Gewährleistung der EU-Standards

dank einer garantierten Übereinstimmung unserer  
Unternehmenstätigkeiten mit den EU- und deutschen  
Richtlinien

**LeasingTeam**  
DEUTSCHLAND

[www.leasingteamdeutschland.de](http://www.leasingteamdeutschland.de)

LeasingTeam GmbH  
Tel.: + 49 2166 - 9651248



## DORNIEDEN

# Investieren und langfristig profitieren

Die DORNIEDEN Generalbau GmbH errichtet individuell gestaltete Ein- und Mehrfamilienhäuser in ganz NRW. Das neue Referenzprojekt entsteht in der Heimatstadt Mönchengladbach: das Neuhof-Quartier, ein Projekt für Eigennutzer und Anleger.

Wenn es um die Planung und Realisierung von Wohnungsbauprojekten geht, möchte der Projektentwickler seinen Kunden ein einzigartiges Zuhause bieten. DORNIEDEN steht als familiengeführtes Traditionsunternehmen mit einer mehr als 100-jährigen Fachkompetenz im Bausektor für die Einzigartigkeit des Wohnens, die auch architektonisch Akzente setzt: 2015 erhielt das Unternehmen für den PARK LINNÉ in Köln, ein außergewöhnliches Wohnquartier mit 450 Stadthäusern und -wohnungen, den FIABCI-Architekturpreis in Gold. Das neueste Referenzprojekt des Projektentwicklers entsteht in der Heimatstadt: das Neuhof-Quartier in Mönchengladbach-Eicken. Direkt neben dem Kühlen-Quartier plant DORNIEDEN Eigentumswohnungen mit Wohnungsgrößen von 52 bis 146 qm. Im Neuhof-Quartier sind 10 Mehrfamilienhäuser geplant: vier freistehende Stadtvillen im Hofbereich und je drei Stadthäuser im Bereich Schwogen- und Neuhofstraße.

### Altersvorsorge und Renditerraum

Der renommierte Projektentwickler schafft hochwertigen Wohnraum für Eigennutzer, die für das Alter vorsorgen wollen, und gibt Anlegern die einmalige Chance auf ein lohnendes Investment. Denn eins ist klar: Wohnraum in Mönchengladbach ist knapp, der Wohnungsmarkt boomt. Die Preise werden langfristig steigen - und damit auch die Rendite der Anleger! Dank niedriger Hypothekenzinsen ist der Traum vom Eigentum realistischer denn je.

### Ausstattungs-Highlights

Das Neuhof-Quartier hat alles, was moderner Wohnraum braucht: Neben einer zentralen Lage direkt mitten in der Stadt und einer ausgezeichneten Infrastruktur gehören unter anderem elegante Echtholzparkettböden, stilvolle Bäder, Fußbodenheizung und elektrische Rollläden zu den Ausstattungshighlights. Parkplatzprobleme gibt es nicht: Die Häuser sind barrierefrei direkt mit einer Tiefgarage verbunden. Bodentiefe

Fenster und große Fenstertüren sorgen für einen hellen, lichtdurchfluteten Wohnbereich. Auf dem Balkon, der Loggia oder im eigenen Garten kann frische Luft und Sonne getankt werden. Eine nachhaltige Bauweise versteht sich von selbst: Die Gebäude werden als KfW-Effizienzhaus 55 errichtet. Das Neuhof-Quartier steht für Nachhaltigkeit und Qualität - langfristig gedacht und werterhaltend. Die Einstiegspreise liegen bei 199.500 Euro für eine 52 qm-Wohnung. Wann investieren Sie in Ihre Zukunft? Mehr Infos: [www.neuhof-quartier.de](http://www.neuhof-quartier.de).



DORNIEDEN Generalbau GmbH  
Karstraße 70, 41068 Mönchengladbach  
T 02161 93094-0, F 02161 93094-10  
Ansprechpartner: Ralph Dominick  
Mail: [dominick@dornieden.com](mailto:dominick@dornieden.com)

**NEW'** Wir kümmern uns.



**Marc-André M.**  
Energienahe  
Dienstleistungen

# Wir kümmern uns um E-Mobilität.

Auch wenn Sie heute noch tanken, kümmern wir uns bereits jetzt um den Ausbau der regionalen Ladeinfrastruktur und die Entwicklung von Angeboten rund um das Thema E-Mobilität. Heute und morgen.

[www.new.de/kuemmern](http://www.new.de/kuemmern)

 [new.niederrhein](https://www.facebook.com/new.niederrhein)